

Spanischer Abend auf Ottberger Hof

OTTBERGEN. Hochbetrieb herrschte beim großen Hoffest des Musikvereins von 1963 Ottbergen auf dem festlich geschmückten Außengelände des Hofcafés der Familie Karl Fleige. In rot-gelbem Ambiente wurden die zahlreichen Gäste unter dem Motto „Spanischer Abend“ mit spanischer Paella, Wein und anderen Köstlichkeiten bewirtet. Schon während des Serenadenkonzertes konnte das Publikum der vielfältigen spanischen Musikauswahl des 35-köpfigen Orchesters unter der Leitung von Volkmar Dietrich lauschen. Noch vor der Pause begeisterte das Orchester mit der Overtüre „Alcazar“, einer Mischung aus maurischen

Klängen mit dem Lebensgefühl der Spanier. Dabei glänzte Trompeter Tobias Hagemann mit einem Solo. In der Pause tanzte ein Flamenco-Trio in bunter Kleidung, weiter machte das Orchester im spanischen Musikprogramm mit „Cataluña“ eine Wanderung durch das schöne Kastilien. Danach erklang mit „La Corona“ ein feuriger Paso Doble aus der Feder von Zeman Jaroslav. Zum Abschluss spielte das Orchester mit dem „Spanischen Zigeunertanz“ einen der weltweit bekanntesten Paso Doble aus dem frühen 20. Jahrhundert. Dabei glänzte besonders Flügelhornist Theo Wolpers mit einer Solo-Einleitung. Im Lauf des Abends spielten sich die Musiker quer durch klassische Polkas, Märsche und moderne Schlager und Popsongs. Dabei stach besonders die Polka „Ein halbes Jahrhundert“ hervor. Die Noten für seine Lieblingspolka hatte Tubist Franz Bruns gesponsert.

htw/Foto: Wiechens

